

Für andere und für sich selbst  
11.07.2011 / **WAZ** Lokales

Morgens noch waren die Ehrenamtlichen in der Innenstadt im Einsatz und warben für ihre Sache. Abends gab es dann ein Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz: Am Freitag feierte das Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE) sein zehnjähriges Bestehen mit einem Empfang samt buntem Programm im Haus der Vereine.

Walkacts waren eingeladen, um für Unterhaltung zu sorgen, Zauberer – deutsche wie südamerikanische – zeigten mehrfach ihre Tricks und Musik gab's natürlich auch. Zudem zeigte das CBE-Team ein selbst geschriebenes Theaterstück. „Ein Dank an die Ehrenamtlichen“, sagte CBE-Chefin Andrea Hankeln, sollte der Abend sein.

Das freute die so Engagierten, doch sind die 300 Ehrenamtlichen, die aktuell in Projekten aktiv sind, auch mit Freude bei der Sache. „Ich habe von meiner ehrenamtlichen Arbeit sehr viel“, sagte Burkhard Stork, als er am Morgen auf der Schloßstraße Passanten über die Angebote des Centrums informierte. Er bringt sich als „Ehrenamtlicher Berater“ im CBE ein, sucht im persönlichen Gespräch mit Menschen nach dem für sie geeigneten Ehrenamt. Früher arbeitete er im Streithof, einer ehemaligen Suchtklinik des DRK, und bringt in die Beratung seine beruflichen Erfahrungen ein. Das mache ihm viel Spaß. Und das, sagt CBE-Hauptamtliche Luise Scheib, sei ganz wichtig, „für andere etwas zu tun, aber auch für sich selbst“.